

Technisches Merkblatt

STRUKTOL VP 5417

Konzentrierte Microemulsion einer quartanären Siliconverbindung

Einsatzgebiete

STRUKTOL VP 5417 ist eine konzentrierte Produktformulierung. Es ist ausschließlich für die industrielle Anwendung bestimmt.

STRUKTOL VP 5417 wird in textilen Anwendungen als hydrophiler Weichmacher und Ausrüstungsadditiv verwendet. Wesentlich für die Anwendung ist die hohe Substantivität von STRUKTOL VP 5417 aus wässrigen Lösungen.

Eigenschaften

Aussehen		klare bis leicht trübe, gelbliche bis gelbbraune, viskose Flüssigkeit
Dichte bei 20°C	[g/cm ³]	ca. 0,975
Viskosität bei 25°C	[mPa*s]	ca. 400
Lösungsmittel		Wasser unlöslich in aromatischen und aliphatischen Kohlenwasserstoffen und Paraffinöl
Lagerstabilität		12 Monate in geschlossenen Originalgebinden bei Transport- und Lagertemperaturen zwischen 1 und 30°C.
Verpackung		200 kg Fässer 1000 kg Container (IBC) 25 kg Kanister

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte. Das vorliegende Merkblatt stellt keine Spezifikation dar. Hinweise zu den Prüfmethoden siehe unser entsprechendes Beiblatt.



Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Moorfleeter Str. 28
D-22113 Hamburg

Fon: +49 40 733 62-0
 Fax: +49 40 733 62-194
 E-Mail: info@struktol.de
 Internet: www.struktol.de

Hinweise für die Anwendung

STRUKTOL VP 5417 ist eine konzentrierte Microemulsion und eignet sich hervorragend als hydrophiler Weichmacher für verschiedenste Textilien und Fasern.

Insbesondere Naturfasern und Gewebe aus Naturfasern werden in ihren hydrophilen Eigenschaften unterstützt und gefördert. Durch Applikation von STRUKTOL VP 5417 kann ausserdem ein sehr weicher Griff und ein angenehmes haptisches Greifempfinden erreicht werden.

Auch synthetische Gewebe, wie PA, PAC, PP, PE und dergleichen gewinnen durch die Behandlung mit STRUKTOL VP 5417 an Hydrophilie und Weichgriff.

Zur Anwendung kann STRUKTOL VP 5417 einfach mit Wasser verdünnt werden. Die gewünschte Menge Wasser zur Verdünnung wird durch kontinuierliches Rühren in die Microemulsion gebracht.

Die Anwendungskonzentration ist dabei vom Gewebe bzw. der zu behandelnden Faser abhängig und muss vom Anwender selbst ermittelt werden.

Im Versuch haben schon geringste Konzentrationen von 3 bis 5% zu sehr guten Ergebnissen geführt.

Im Unterschied zu VP 5416 zeigt VP 5417 deutlich bessere Griffereigenschaften. Die Hydrophilie ist dagegen nicht so ausgeprägt wie bei VP 5416.

Nach einiger Zeit kann es durch Stehenlassen des Produktes STRUKTOL VP 5417 zu Eintrübungen kommen. Das hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Qualität und kann durch Aufrühren leicht behoben werden.

STRUKTOL VP 5417 ist kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Weitere Angaben zu sicherheitsrelevanten Fragen, Toxikologie, speziellen Eigenschaften des Produktes, Transport und Lagerung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Anregungen für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte sowie etwaige Rezepturvorschläge werden nach unseren besten Kenntnissen und Informationen unverbindlich gegeben und befreien unseren Kunden nicht von der eigenen Prüfung auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch eine Haftung unsererseits infrage kommen, so haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden durch leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. Jeder Verarbeiter unserer Produkte haftet selbst für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften - auch auf dem Gebiet des Patentrechts.

Mit dieser Druckschrift werden alle vorherigen ungültig.

Änderungen vorbehalten. 01/2010